

Unfall nach dem Aussteigen: Wer haftet?

Manchmal müssen Gerichte nach Unfällen entscheiden, was eigentlich ein Betrieb oder ein Gebrauch eines Autos im Sinne des Straßenverkehrsrechts ist. Einfaches Beispiel: Sie fahren mit Ihrem Auto und stoßen beim Einparken gegen ein anderes. Das dürfte als „im Betrieb“ gelten.

Doch wenn eine Person aus einem haltenden Auto bereits komplett ausgestiegen ist, haftet die Kfz-Versicherung nicht mehr für den Unfall dieser Person. Das zumindest war eine Entscheidung (Az.: 7 U 132/23) des Oberlandesgerichts (OLG) Hamm, auf welche die Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht des Deutschen Anwaltvereins (DAV) hinweist.

In dem Fall ging es um einen sechsjährigen Jungen. Dieser stieg aus dem Auto seiner Mutter aus, dass entgegen der Fahrtrichtung am Rand der Straße angehalten hatte. Er stieg auf der rechten Autoseite aus, machte die Tür zu und ging um das Auto herum. Dann lief er auf die Straße und wurde von einem etwa 20 km/h schnelllem Auto erfasst und verletzt. Dessen Fahrerin hatte ihn nicht mehr erkennen



Blaulicht im Einsatz: Bei Unfällen im Straßenverkehr sind die rechtlichen Fragen oft komplex.

FOTO: DANIEL KARMANN/DPA-MAG

und bremsen können. Auch ein warnender Ruf der Mutter konnte den Unfall nicht verhindern.

Im Nachgang zahlte die Versicherung des Unfallautos zunächst an den verletzten Jungen. Dann aber wollte sie die Mutter, den Halter und den Versicherer

des parkenden Autos der Mutter in Regress nehmen und klagte. Angeblich hätte die Mutter sowohl als Fahrerin als auch als Elternteil eine Sorgfaltpflichtverletzung begangen.

Das zuvor verantwortliche Landgericht hatte dieser Klage sogar stattgegeben - teilweise zu-

mindest. Und zwar in Bezug auf ihre elterlichen Aufsichtspflichten. Aber klar abgewiesen wurde diese in Bezug auf ihre Rolle als Autofahrerin. So war die Klage gegenüber dem Halter und dem Versicherer des Autos der Mutter insgesamt ohne Erfolg. Das wollte die Versicherung nicht

hinnehmen und ging in Berufung.

Das hatte aber keinen Erfolg, denn das OLG Hamm wies die Berufung zurück. Vereinfacht gesagt war das Gericht der Ansicht: In dem Moment, wo der Junge die Tür zugemacht hatte, was das Aussteigen abgeschlossen.

Der danach passierte Unfall steht in keinem Zusammenhang mit dem „Betrieb“ oder dem „Gebrauch“ des parkenden Autos. Deswegen ist es auch kein Fall die Kfz-Versicherung. Denn auch war das Halten an dieser Stelle im Sinne der Straßenverkehrsordnung nicht verboten. So hätte die Mutter keine „kritische Verkehrslage“ und den Unfall nicht mitverursacht.

Zwar könnte eine elterliche Verletzung der Aufsichtspflicht in der Tat zu einer persönlichen Haftung der Mutter führen - doch eine Zurechnung an den Kfz-Versicherer sei damit ausgeschlossen. Da kein Zusammenhang zwischen der Nutzung des Autos und dem Unfall bestand, bestand auch kein Regressanspruch gegen Halter oder Versicherer des Autos der Mutter. (DPA)

Goldpreise auf Rekordhoch – Altgold verkaufen und Spitzenpreise sichern!

Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig: auch bekannt aus **FOCUS MONEY** **Aktueller Goldkurs: 3.930,53 EUR/Ounce**

Anzeige
FOCUS
MEDIEN
PARTNER
2025

Januar 2026

Rekordhoch beim Gold – jetzt ist der richtige Moment zu handeln

Braunschweig. In vielen Braunschweiger Haushalten liegen sie seit Jahren unbeachtet: alte Ketten, einzelne Ohrringe, Schmuck aus Erbschaften oder Münzen, deren Geschichte bekannt ist – ihr tatsächlicher Wert jedoch nicht. Oft sind es Erinnerungstücke, die irgendwann in Vergessenheit geraten. Genau hier setzt die **Niedersächsische Goldbörse Braunschweig** an. Der bundesweit tätige deutsche Fachbetrieb, bekannt aus **FOCUS-MONEY** und **FOCUS Online**, bietet in Braunschweig einen Ort, an dem solche Werte präzise, transparent und mithilfe moderner Röntgenfluoreszenzanalyse (XRF) eingeordnet werden – besonders relevant in einer Phase außergewöhnlich hoher Goldpreise.

Wenn Erinnerungen auf Marktwerte treffen

Erbstücke sind mehr als Edelmetall. Sie stehen für Familiengeschichten, Lebensabschnitte und persönliche Momente. Doch nicht jedes Stück besitzt heute noch emotionale Bedeutung. Viele Menschen stehen irgendwann vor der Frage: behalten oder loslassen? Gerade Schmuck, der nie getragen wird, Münzen, die lediglich verwahrt werden, oder Zahngold, das keinen praktischen Nutzen mehr hat, gewinnen aktuell eine neue Relevanz. Der Grund dafür ist schnell erklärt: Der Goldpreis befindet sich auf einem historischen Höchststand. Diese Entwicklung ist unter anderem auf weltweite Unsicherheiten zurückzuführen – doch für Besitzerinnen und Besitzer von Gold zählt vor allem eines: **So hohe Preise halten selten dauerhaft.**



Braunschweig als Ort der Einordnung

Die Niedersächsische Goldbörse hat sich in Braunschweig als feste Adresse für Menschen etabliert, die Klarheit suchen. Nicht mit Verkaufsdruck, sondern mit nachvollziehbaren Abläufen. Jedes Stück wird einzeln geprüft, erklärt und bewertet. Besonders bei Erbschmuck oder Zahngold ist das entscheidend, denn viele Stücke sind alt, ungestempelt oder bestehen aus unterschiedlichen Legierungen. Hier kommt moderne Technik ins Spiel. Mithilfe der **Röntgenfluoreszenzanalyse (XRF)** lässt sich der Edelmetallgehalt zerstörungsfrei und exakt bestimmen. Kundinnen und Kunden können diesen Prozess live verfolgen und erhalten eine verständliche Erklärung der Ergeb-

nisse. Aus Unsicherheit wird Wissen – und aus Wissen eine fundierte Entscheidung.

Hoher Goldpreis: Chance statt Selbstverständlichkeit

Ein historisch hoher Goldkurs ist kein Normalzustand. Märkte reagieren sensibel, und Phasen mit Höchstständen werden häufig von Korrekturen abgelöst. Schon kleine Veränderungen – etwa in der Geldpolitik, bei Zinsen oder in der geopolitischen Lage – können den Preis spürbar beeinflussen. Viele Fachleute rechnen damit, dass sich der Goldpreis in absehbarer Zeit auch wieder nach unten bewegen kann. Genau deshalb entscheiden sich aktuell viele Menschen bewusst dafür, vorhandene Werte nicht weiter liegen zu lassen. **Wer jetzt verkauft, verkauft auf einem Niveau,**

das es so möglicherweise lange nicht wieder geben wird.

Vertrauen durch Partnerschaft und Erfahrung

Neben moderner Analyse setzt die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig auf bewährte Strukturen. Die enge Zusammenarbeit mit Heimerle + Meule, der ältesten aktiven Gold- und Silberscheidungsanstalt Deutschlands, sorgt für zusätzliche Sicherheit. Diese Partnerschaft garantiert marktgerechte Preise und höchste Qualitätsstandards bei der Weiterverarbeitung der Edelmetalle. Gerade bei Erbstücken, die oft einen höheren materiellen Wert haben als erwartet, spielt Vertrauen eine zentrale Rolle. Transparenz, fachliche Kompetenz und

Zeit für Erklärungen sind deshalb fester Bestandteil des Konzepts.

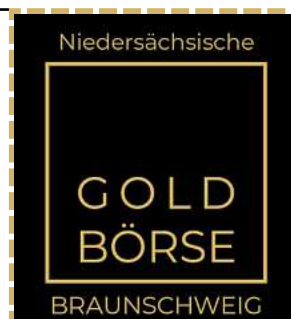
Loslassen kann Mehrwert schaffen

Viele Kundinnen und Kunden berichten, dass der Verkauf von nicht mehr genutztem Schmuck oder Erbschmuck weniger ein Abschied als vielmehr eine Erleichterung ist. Aus Gegenständen, die jahrelang ungenutzt blieben, entsteht finanzielle Flexibilität – sei es für Rücklagen, Investitionen oder persönliche Wünsche.

Die **Niedersächsische Goldbörse Braunschweig** versteht sich dabei nicht als Verkaufsstelle, sondern als Entscheidungshelfer. Die Bewertung ist unverbindlich, der Ablauf klar strukturiert. Die Entscheidung liegt stets beim Kunden – auf Basis von Fakten, nicht von Emotionen oder Marktgerüchten.

Fazit: Die goldene Seite von Braunschweig

Der aktuelle Goldkurs befindet sich auf einem historischen Niveau. Ein Zustand, der erfahrungsgemäß nicht von Dauer ist. Korrekturen sind möglich und wahrscheinlich. Wer Gold besitzt, insbesondere in Form von Erbstücken, Altgold oder Zahngold, steht jetzt vor einer seltenen Gelegenheit: ruhende Werte zu Höchstpreisen in reale Liquidität zu verwandeln. Die **Niedersächsische Goldbörse Braunschweig** bietet in diesem entscheidenden Moment Orientierung und Sicherheit. Mit moderner **XRF-Analyse**, der starken Partnerschaft mit **Heimerle + Meule** und der Anerkennung durch renommierte Medien entsteht ein verlässlicher Rahmen, um Gold transparent, fair und zum aktuellen Marktpreis zu verkaufen. **Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, Entscheidungen nicht aufzuschieben.**



NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE BRAUNSCHWEIG
Damm 38
38100 Braunschweig
TEL: 0531/12184200

braunschweig@goldboerse.gmbh
www.goldboerse-braunschweig.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 10:00 - 16:00 Uhr

GESCHÄFTSFÜHRER:
N. GRANHOLM

Terminabsprache nicht notwendig
größere Mengen können natürlich vorher telefonisch terminiert und besonders diskret behandelt werden.

DIE NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE KAUFT

1. Gold, Silber und Platinschmuck wie Ringe, Ketten, Armbänder, Anhänger, Broschen, Königsketten, Bettelarmbänder, Bruchgold und Feuerzeuge.
2. Zahngold mit und ohne Zähne oder im Gebiss, Brücken, Kronen, Inlays oder noch im Gebiss, kleine und große Mengen sauber und verunreinigt.
3. Markenuhren wie Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA und vieles mehr.
4. Gold- und Silberbarren in verschiedenen Größen.
5. Goldmünzen, egal ob einzelne oder ganze Sammlungen.